

Naher Zukunft

Es stimmt, es stimmt:
Gott's Zorn, er glimmt!

1000

Wird helfen so

Den Schläfigen

Und sie fürsteb

In den Schlaf führen.

Ja, dann bald geht's

Wieder auf Erd.

Dann Frieden werd.

Der Zwieback

Ein Zwieback den Kleinen,

Ja einen klein-feinen,

Den hem sich die wei gewünscht!

Da in der Packung krümscht!

Es zerbrechen die Zwieback!

Es ist nur mehr zerbrochen!

Die wei komm' gekrochen,

Sie sind nicht enttäuscht je!

De ist wohl Verunpft da

Schon etwas entwickelt!

Bin ich schlief gewünscht?

Opaproblem

Ich schaff die zwei Trillinge

Nicht allein zu sitzen!

Wie wars gar mit Drilling?

Dann kannst mich nicht mehr küssen!

Vielleicht hilft ein Schlitten?

Doch jetzt ist ja Sommer!

Der große Garten no mehr,

Als was ich tragen ^{doch} kann.

Als Opa bist ^{ja} kein Mann!

"Lang" allein ist's noch nicht

Langeweile und Langmut
Sind zwei Sachen, jede gut
An ihrem Platz, ihrer Zeit,
Doch mit Langmut kommst du weit!
Sie resset dich erst in Ruh,
Dann kommt die Geduld hinzu!
Das ganze führt zum Ausherren,
Ausdauer! Das sind Glücks-Waren!

Message-Probleme

Das Lesen einer „Message“
Ist leichter als das Schreiben
Und tippen einer Message
Im Handy! Leß es bleiben
Mit dicken Fingern, denn dann
Tippst du stets Falschbuttons an.

Gleichmut

Spr. 14:30

Das Lebensglück,
Sprach eine Mück,
Ist das Rum-Schwärzen.
Tust dich verhiern
In allen Eck'
Und denkst dir nichts,
Kannst nie verreck,
Bist Sohn des Lichts.

Der Job von Opa

Tabletten nicht rumliegen lassen,
Jeden Leichtsinn umfassend hassen,
Schränke und Schubladen verschließen,
Und samt noch vieles kann ~~verdrängen~~,
Wenn du ein Kleinblind versorgen mußt.
Auch zum Wickeln brauchst du rechte Lust.
Immer muß ein Wasserbecher sein,
Oder Milchfläschchen mit Milch ganz rein.
Babysitten ist ein Knochenjob,
Doch er macht glücklich, ^{dich} ja und ob!

Morgentlich

Drei Gedichte am Morgen
Verbeißen Kummer-Sorgen,
Verbeißen Schizo-Denken.
So kann guter Geist lenken.
Die erst war das zweite heut
Zins brauchts noch für brave Leut.

Suche wie wild

Eine rosa Linde

Ich im Wald nicht finde,

Eine lila Kuh doch

Fand ich nicht dort auch noch.

Doch ich lieb' Rosalinde

Bis ich auch Lilakuh finde

Alpträume

Der Alpⁱⁿ meinen Träumen

Ist Spielsachen aufräumen;

Drum träum' ich zum Glück nur dies.

In Wirklichkeit solln gewiß

Die Kinder selbst aufräumen.

Solln die doch davon träumen!

Loss

Zu wenig Wasser auf der Welt!

Zu wenig Wasser nicht gefüllt!

Zu wenig Wasser für Kaffee!

Wie soll das Leben da noch geh?

Sitze

Bei unserm Kind' ich schreibe,

Denn sie solln Kindersitze

Im Auto hinten kriegen;

Da muß ich mich verbiegen

Und Sitze installieren.

Ich tu's auf allen Vieren.

Babyprobleme

Nein Baby kriegt ne Suppe,
Doch besser noch in Puppe;
Denn kann sie wieder kuppe!
Und bei uns steht die Truppe.

Jeremia
2: 7, 8 → unrein durch Baal

bis Vers 11 inkl.

Erziehung

Mädchen braucht man
Nicht erziehen. Sie
Erziehen sich selbst, dann
kann groß auch ihren Mann.
Das ist Erziehung wie nie!

Hortproblem

Kinder gehen in den Hort.

Ist das auch der beste Ort?

Wenn sie gehen auch zur Schule

Ist der Hort nicht allzu cool.

Besser Elternhaus fürs Kind

Weil's da viel mehr Liebe findet

Vergänglich

Nie Haftklebezettel
Haftet Musik! Nädel
Und Bub bleibt innen drin,
Wenn's fürs Gemüt macht Sinn.
Doch irgendwann löst sich
Der Kleber! Bleibt dann nich!

Kannst du jemand pflegen?

Im Pflegezustand
Zur Pflege man fand
Niemand im Notfall!
Dir droht der Big Knall,
Wenn du Pflege brauchst.
Wen dazu dann schlauchst?
Der Nachbar tut's nicht!

Gibt's sonst noch ein Licht?

Wa Liebe bewirkt:

Alles ist wunsch
Für den, der liebt!
Hat er mal Durst,
Wasser es kriegt.
Hat er Hunger,
Kriegt er Lung'gar

oder Kuddeln!
Lieb löst kranken!

Mein Schatz!

Ranggeschmissen an sie
Hat es sich ja wie nie.
Sie hatte was, ja die,
Die es erwählte wie
'Neu Schatz von re~~ich~~stem Gold,
Ja sie war wirklich hold.

No a mel

Noch'n Gedicht
schrieb der Nicht,
Dachte nicht,
Dass es werd'
Für die Herd'
Wirklich Licht.

Vergänglich

Eines hat nen Fimmel,
Und alle denken „Himmel“
Ist nur dieses Fimmel.“
Bald ist's alter Schimmel.
Ne verdorrte Primel.
Drum dich gleich verkümmel!

In den Urban

Nicht jede Busfahrt
Ist ne Leid-Bußfahrt.

Nicht nach Kanossa

Gehs meist ja, bloß da,

Wo men Sünd' nicht spürt.
Solch Gedicht antrüht.

Lebendig Gewicht
Ein Gedicht hat kein Lebend-
Denn es ist ^{nicht} lebendig! Gedicht
Haben nur menschliche ^{nicht} Sprech^{er}
Wie die Sprache der Bibel sind ^{sie}
Die ist lebendig und scheidet die
Herren in gut oder böse! Nie
kann das so ein Gedicht sowie sie.

Klein machen!

Das Westentaschenformat
Ist nicht für Zwischenzeit-AT.

Das Westentaschenformat

Jedoch ist für den Mensch parat.

Doch seit es Handys auch gibt,
Man Zwischenzeit-AT auch liebt.

Dunkles Gedicht

Dies Gedicht ist jetzt kein Licht.
Daher lies es doch einfach nicht.
Besser du nutzt die Zeit anders.
Ein schöneres Gedicht, fand ers?
Hier spart man wenigstens die ^{Zeit};
Doch macht Langeweile doch sich breit,
Dann lies einfach ruhig weiter,
Wird wenigstens nicht noch g'scheiter.

Gericht-Gedicht

Das Gedicht zum Gericht
Vergißt die Wahrheit nicht
Es will nur helfen dir
Kann so auch helfen mir,
Der ich es schreiben ^{darf} ~~darf~~
Aber bestimmt nicht scham.

Nicht verwechselbar

Ein Fahrrad-Halmchen

Brauchen die Kleinen

Ein Schnittlauch-Halmchen

Damit kocht kein Nan

Dazu braucht's Bündel

Zum Kochen Süpp' schnell

Kalte Küche

In kalter Küche kochen,
Darauf sollst du nicht pochen!
In kalter Küche braten,
Kann nur ganz falsch geraten!
In kalter Küche jedoch
Nicht so raucht und stinkt je
noch.

Schluss

Jetzt ist alles fertig
Auch mein Bart! Bin bärtig!
Das Tagwerk ist vollbracht
Jetzt kommt die Ruh der Nacht.

Wie dichten?

und Rauch

Meine Gedichte, wie Schell

Dichte ich jetzt wie stets

trotzdem auch.

Sie sind mir tägliches Bedürfnis
Gegen mein inneres Zerwürfnis.

Sicherheit

Sichere alles. Mach es sicher!

Dann können Kinder ruhig ^{klücker}

Sperr alle weg, was ^{Gefährlich} ist

So jedenfalls tut ein gutes Christ.

Denk immer an mögliche Gefahr

Zerreiß dich für sie! Das ist so Wehr.

Der Kuckuck

Einen Kuckuck kleben
Verißt niemands Leben
Und Zukunft und Glück.
Weder ~~da~~ Voltzieher
Noch Schuldner! Es drückt!

Späte Reue

Leider hab ich oft
Zu wenig gedichtet.
So all's davon loff
Und werd nicht gerichtet.
Jetzt nehm ich mich zemm,
Will steh Gedicht' hem.

Nebenbei

Drück noch a Gedichtle rein!
Des muss jetzt noch etwas sein,
Was mei Lust auf Dichten stillt.
Bin jetzt einfach so gewillt.
Darfst du bald nie mehr leben,
Musst dir die Kugel geben,
Raphaelo ja eben!

Far abroad

Willst du in die Fremde,
Neh dir nicht ins Hemde!

Du kennst vieles lernen
Von solch ~~Platz~~^{Ländern} fernem.

Wem erweist Gott viel Günt,
Gibt er die Sprech-Kunst.

Ruhe west

Laß ma mai Rua,

Du dumme Bua!

Laß ma mai Rua~~!~~,

Du dumme Kua!

Laß me mei Reea ia Oin!

Wäs deatz ischo wida woin?

Wie schnell?

Lebe nicht zu schnell,

Somit ist all's vorbei

Auch so schnell, ja gell!

Lebe langsam, lind!

Dann bist du ewig Kind.

Chance

Gibts bei Gott ne
Zweite Chance?

In vielem ja
Zur Balance
Von Strafe und
Der Gnad gesund.

In manchem nicht
So ist Gott's Licht!

Medizinische Probleme

Hast du hohen Zucker
Wirst du dich bald drücke
Aus dieser schönen Welt,
Der so was nicht gefällt.
Kommst du nicht ind neue,
Hättst dich lieber g'schene
Vor zu hohem Zucker,
Tätst noch länger mucka!

Zeh

Ich tu dich gerne heren,
Denn dein Zeh macht die

Schmerzen

Du informierst dich online
Und versuchst es mit Gips Wein
Der Arzt doch bleibst außen vor
Dort geh ich nicht hin, ich Tor!

Malkurs

Mal auf einem Blatt!

Werd davon nie satt!

Sag ich meinem Kind,

Er tut es geschwind.

Malen wird nicht bleiben,

Doch er lernt das Schreiben.

Mein Baby

Das täglich Wickeln
Tut nicht so prickeln.

Die mehrmals Windel,
Die braucht mein Kindel,
Ist willkommen Last
Nicht soviel wie die Rast.

Gedichte zum Zweck

Ich schreibe den ganzen Tag Gedichte

Ich mich nach gar nichts andern^{richte}

Das Schreiben ist mir echt Therapie

Denn schreibe ich Gedichte wie noch nie

Ich achte kaum auf den tiefen Sinn

Hauptsach Gedicht, ist genug Gewinn.

Tötend

Das Klappen mit Geschirr
Nacht wrenche völlig wirr,
Doch Kinder lieben es.

Sie gern trieden es
Auch mit 'nem Besteck.
Bringt mich fast umd' Eck!

Logisches
Wirkwarr

Lebend ist lebendig

Als nichtlebend und dickes

Ist nicht so dünn wie schlanker

Reich ist nicht gleich wie Banker

Und Arm endet nicht in Hand

Wenn man gar kein Geld je fand.

Kreide malen

Das Baby malt ne Blume.

Ich male dazu den Krug.

Der gehört zu Stamm und Blume.

Das Baby danach mich frug.

Sie will das lernen genau.

Botanik mecht's Leben raub!

Opa in Panik

Mit Stecken rumfüttern
Im Gesicht, sich tummeln
Damit im groß' Garten,
Statt auf Mama warten,
Rumfuchtem ^{dann} zu weit:
Ja das ging Opa z'weit!

Ruh' oder Rauch?

Das Lasterhafte verriet
Man nicht durch Kippen; Gebiet
Ein Laster auch manch Kippe,
Verriet's oft wie all Sippe:
Sie rauchen wie die Schlote,
Bis selbst ist jede Pfote.

Es ist zum Mäusefangen

Aber die Maus war schnell.

Keiner konnte sie fangen.

Erst im Fall für Mäusgell,

Ließ nicht länger bangen

Uns Mäusefänger dann.

Auf Lebendfalle sann

Man sich! Die Maus war drin!

Im Regen stehen

Es tut a bißal Regen nieseln.

Man nennt das auch ein wenig nieseln.

Da steht man leicht a wenig im Regen.

Man wird kaum naß! Doch schön [?] von regen.

Im Leben gibt's so ~~oft~~ oft solch Nieseln.

Dem die Problem tun überall nieseln.

Lieber noch kein Handy für Babys

Mit Handys kann man spielen!

Kinder das gern erfahren.

Sie tun sich das erstarken.

Und-touchen ohne Tasten.

Nur schreiben daneben noch
Hindere Kinder doch!

Wie einrichten?

Rustikal,

Doch nicht kahl,

Auch nicht schmal,

Sei'n Möbel

Bei mir, gell!

Und nicht hell.